

9 Wochen in Blockbeschulung innerhalb des Winterhalbjahrs

Montage- und Servicetechniker

Neuer Lehrgang an der Norddeutschen Kälte-Fachschule

Mit der hier genannten Fortbildungsmaßnahme wollte eigentlich schon der Bundesinnungsverband im Jahr 1994 einen neuen Weg zur beruflichen Qualifikation und Weiterbildung aufzeigen, um den gewachsenen Anforderungen „vor Ort“ zu entsprechen. Das offerierte Lehrgangsprogramm sollten Bundes- und Norddeutsche Kälte-Fachschule seinerzeit abdecken.

Allein, es kam anders, denn Mitte der 90er Jahre fehlte es bei den Kälte-Klima-Fachbetrieben noch an der vorausschauenden Erkenntnis, dass es im Interesse selbstständiger Handwerksunternehmen der Kälte- und Klimatechnik liegt, für die eigenen qualifizierten Mitarbeiter eine Fortbildungsmaßnahme zu schaffen, die es diesen ermöglicht, eine Führungsposition der mittleren Entscheidungsebene zu besetzen. Aus welchen unterschiedlichen Gründen auch immer: Diese Fortbildungsmaßnahme im Kälteanlagenbauerhandwerk ließ sich vor 10 Jahren noch nicht „verkaufen“, weder die Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik noch die Norddeutsche Kälte-Fachschule konnten eine ausreichende Zahl von Kursteilnehmern registrieren. Vielleicht fehlte es auch noch an der nötigen Überzeugungskraft seitens des BIV, die Betriebe von dem Nutzen einer derartigen Fortbildungsmaßnahme auch im Sinne einer Personalbindung zu überzeugen.

Heute erscheint die Notwendigkeit unterschiedlicher beruflicher Qualifizierungsmaßnahmen in einem anderen Licht; das gilt nicht nur für das Kälteanlagenbauerhandwerk – sondern ganz allgemein! Die Landesinnung Kälte-Klimatechnik Niedersachsen/Sachsen-Anhalt hat sich daher entschlossen, die Fortbildungsmaßnahme „Montage- und Servicetechniker“ ab dem Monat September 2005 in der innungseigenen Norddeutschen Kälte-Fachschule in Springe durchzuführen

und nicht nur den eigenen Mitgliedsbetrieben die Inanspruchnahme zu empfehlen.

Erklärend hierzu führte Landesinnungsmeister Reiner Bertuleit in der Jahresmitgliederversammlung der Landesinnung aus: „Wir möchten die Ausbildungslücke zwischen Geselle und Meister schließen. Die Betriebe der Branche haben einen Bedarf an Fachleuten, die über eine zusätzliche theoretische Ausbildung verfügen, um so für besondere Aufgaben im Unternehmen eingesetzt werden zu können.“ Zum Beispiel

- als Servicemonteur mit erweiterten theoretischen und regelungstechnischen Kenntnissen,
- als Monteur für die Inbetriebnahme komplexer Systeme,
- als baustellenleitender Monteur.

Die Lehrgangsdauer zur Qualifizierung als „Montage- und Servicetechniker“ wird 9 Wochen in Blockbeschulung innerhalb eines Zeitraums von 7 Monaten (Winterhalbjahr) betragen, als Zulassungsvoraussetzung gilt die abgeschlossene Kälteanlagenbauerausbildung, die Lehrgangsg Gebühr wird sich auf 3400 € belaufen.

Integrierte Sonderqualifikationen

Folgende Qualifikationen sind in diesem Lehrgang integriert:

- Befähigte Person nach BetrSichV (Druckgeräte)
- Sachkundiger gemäß VDI 6022 Kat. A (Hygiene-VO)
- Geprüfter Hartlötter nach EN 13133
- Arbeiten unter Spannung gemäß BGR

Dank der Durchführung in Blockform (Schulung montags bis samstags) kann der gesamte Lehrgang in nur 9 Wochenblöcken nebenberuflich absolviert werden. Auf eine eventuelle spätere Meisterausbildung an der NKF werden 3 Wochen im Gesamtwert von 500 € angerechnet.

Vorteile für das Unternehmen

- Steigerung der Qualität im Unternehmen durch umfassend weitergebildete Mitarbeiter.



Landesinnungsmeister Reiner Bertuleit und NKF-Schulleiter Norbert Ludwig warben während der Innungs-Mitgliederversammlung am 30. April für die im September 2005 beginnende Fortbildungsmaßnahme „Montage- und Servicetechniker“ in Springe

- Positives Instrument zur Personalentwicklung im Unternehmen.
- Eine Besetzung dieser Stellen mit Meistern ist nicht notwendig.
- Durch die Blockbeschulung im Winterhalbjahr wird weder der Betrieb noch der Teilnehmer überfordert.

Vorteile für den Lehrgangsteilnehmer

- Umfassende theoretische Zusatzausbildung mit allen notwendigen Zusatzqualifikationen der Kälte-Klima-Branche.
- Bessere Verdienstmöglichkeiten nach erfolgreicher Qualifikation.
- Durch das System der Blockbeschulung (montags bis samstags) kann diese Maßnahme in Abstimmung mit dem Betrieb koordiniert durchgeführt werden. Die Nutzung von Urlaub, Überstunden und bezahlter Freistellung ermöglicht eine problemlose Durchführung des Lehrganges ohne Verdienstaustausch.



Lehrgangsinhalte

450 h

- Grundlagen 50 h
- Kältetechnik 100 h
- Klimatechnik 60 h
- Steuerungs- und Regelungstechnik, Elektronik 110 h
- Umweltbildung, Verordnungen 70 h
- Kundenbetreuung 10 h
- Anlagenpraxis 50 h

Prüfung

Zu den einzelnen Ausbildungsthemen wird eine umfassende schriftliche Prüfung abgelegt. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat und Zeugnis.

Weitere Auskünfte über die neue Fortbildungsmaßnahme „Montage- und Servicetechniker“ erteilt die Norddeutsche Kälte-Fachschule in Springe. Anfragen sind zu richten schriftlich unter der Adresse Philipp-Reis-Str. 13, 31832 Springe, Fax (05041)63960 oder per e-mail an nkf-springe@t-online.de ■

Stundenplan

Montage- u. Servicetechniker, Gruppe ab September 2005

KW	Termin	Unterricht am	Bemerkungen	Zusatzqualifikationen
KW 36/05	05.09. - 17.09.2005	Mo. - Sa.	Math., phys. und chemische Grundlagen	
KW 37/05	12.09. - 18.09.2005	Mo. - Sa.	Physik: Mechanik und Akustik	
KW 42/05	17.10. - 21.10.2005	Mo. - Sa.	Pys. Anwendungen: Thermodynamik, Schallschutz Kältetechnik: Kreisprozeß und Komponenten	
KW 49/05	05.12. - 10.12.2005	Mo. - Sa.	Primär- u. Sekundärregler, komplexe Anlagen, Verordnungen	Befähigte Person nach EG-Druckgeräterichtlinie
KW 02/06	09.01. - 14.01.2006	Mo. - Sa.	Elektro-, Steuerungs- und Regelungstechnik	Arbeiten unter Spannung - Ersts Schulung
KW 03/06	16.01. - 21.01.2006	Mo. - Sa.	Steuerungs- und Regelungstechnik	
KW 06/06	06.02. - 11.02.2006	Mo. - Sa.	Klimatechnik, RLT-Anlagen	
KW 07/06	13.02. - 18.02.2006	Mo. - Sa.	Vorschriften, Regeln der Technik und Umweltbestimmungen	Hygieneschulung nach VDI 6022, Kategorie A
KW 09/06	27.02. - 04.03.2006	Mo. - Sa.	Anlagenpraxis und Abschlußprüfung	